



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

## **Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

W., P.: Federstriche : Deutscher Parteifanatismus

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

wollen oder nicht, sie gemeinsam büßen und werden nicht anders als gemeinsam den Weg zur Wiedergeburt finden müssen, die nicht in Versammlungen und Reichstagsentschlüssen, Plakaten und Leitartikeln, sondern in der Kleinarbeit des werktäglichen Lebens, jedes einzelnen nach seinem Vermögen erfolgen muß und nicht auf einmal, binnen einer Parlamentssession, sondern in der durch Beispiel und Lehre erfolgenden sorgfältigen Erziehung der heranwachsenden Generation.

Menenius



## Federstriche

### Deutscher Parteifanatismus

Durch die Presse geht ein Schriftstück, das blickartig die Tiefe unserer Parteizerküftung beleuchtet, und daher Beachtung verdient, trotzdem der Name des Denunzianten besser unbeachtet bleibt.

Als kürzlich im Landkreis Köln nach Brauch und Überlieferung von Jahrhunderten die Feier eines deutschen Schützenfestes unter dem Schutz der wohlwollenden britischen Besatzung wieder aufgenommen werden sollte, wagte der Vorsitzende der sozialdemokratischen Fraktion im Gemeinderat eine Denunziation, deren Wortlaut jeder Zusatz abschwächen würde: „Unterzeichneter erlaubt sich im Namen der freien Gewerkschaften an die Hohe Interalliierte Kommission in Koblenz die Frage zu richten, inwieweit es erlaubt ist, in Deutschland Feste militärischer Art mit allerhand militärischem Klombim zu feiern. Unterzeichneter läßt sich davon leiten, daß am Sonntag, dem 1. August, in Trechen ein Fest stattfindet, bei welchem Schießen nach Vögeln und Ehrenpreisvögeln stattfindet. Da wir bis jetzt den Namen des Vereins nicht feststellen konnten, da er wahrscheinlich unter falscher Flagge segelt, so bitten wir die Hohe Interalliierte Kommission diesbezüglich sofort eine Untersuchung dieser Sache anzustellen. Es ist nämlich unser dringendster Wunsch, die Friedensbedingungen zu erfüllen. Wenn aber deutsche Kapitalisten jede Mithilfe an der Wiederaufbauung regelrecht verweigern und sich durch Gründung von Kriegervereinen usw. und Gardevereinen betätigen, so kann auch dem deutschen Arbeiter im besetzten Gebiet der Mut vergehen. Ich möchte nun dringend bitten, die Interalliierte Kommission beschäftigte sich einmal gründlich mit diesem unseren Falle, und sehe ich diesbezüglichem Bescheid hochachtungsvoll entgegen.“

Selbstverständlich mußte die Behörde jetzt nach Weisung von Koblenz eingreifen. Briten, Franzosen und Amerikaner aber nehmen aus dem „besetzten Gebiete“ den angenehmen Eindruck mit nach Hause, daß selbst die Peitsche der „Sanktionen“ dem Deutschen den Gang zur Selbstzerfleischung nicht auszutreiben vermochte.

p. w.

